

180. *Eid der Schlüsselbewahrer der Ratstruhe der Stadt Winterthur* *ca. 1500*

Regest: Die Schlüsselbewahrer sollen schwören, die Schlüssel für die Ratstruhe der Stadt Winterthur, die städtischen Urkunden und sonstige hinterlegte Dinge sorgfältig zu verwahren und ohne Auftrag des Rats keine Urkunden zu siegeln.

5

Kommentar: Die Siegel und die Urkunden der Stadt wurden in einer verschliessbaren Truhe in der Winterthurer Pfarrkirche verwahrt, vgl. Häberle 1982, S. 44-45. Der Zugang unterlag strikter Kontrolle. Gemäss den Angaben in dem von Stadtschreiber Gebhard Hegner angelegten und nur mehr abschriftlich überlieferten Kopial- und Satzungsbuch wurden zwei Mitglieder des Kleinen Rats für diese Aufgabe abgeordnet, darunter der Schultheiss des vergangenen Amtsjahrs (winbib Ms. Fol. 27, S. 496).

10

^a-Schlüssel z^o des ratz trog hand^a

Item die, so die schlüssel z^o^b des rautz trog hond, s^ollen schwären, die selben schlüssel trüwlich und wol z^o vers^ahen und keinen briefe mit der statt insiglen z^o versiglen dann die, so inen von einem raut z^o versiglen bevolhen werden, ouch der statt briefe unnd anders, so hinder den selben schlüssel behalt^c ligend, getr^uwlich z^o beschliessen unnd z^o vers^ahen^d.

15

Eintrag: (Undatiert, der Eintrag vor den Eidformeln datiert von 1501 [STAW B 2/2, fol. 56v].) STAW B 2/2, fol. 59r (Eintrag 1); Konrad Landenberg; Papier, 24.0 × 32.0 cm.

Eintrag: (ca. 1625) winbib Ms. Fol. 241, fol. 2v (Eintrag 1); Papier, 22.0 × 34.0 cm.

Eintrag: (ca. 1700) STAW B 3a/10, S. 5 (Eintrag 1); Papier, 21.0 × 34.0 cm.

20

^a Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 2v; STAW B 3a/10, S. 5: Deren eide, so die schlüßell z^o der statt gwelb und des raths traag haben.

^b Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 2v; STAW B 3a/10, S. 5: der statt gwelb und.

^c Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 2v, STAW B 3a/10, S. 5: bhalten.

^d Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 2v, STAW B 3a/10, S. 5: versorgen.

25